

Bekanntgabe Nr. 3
zu TOP 20

Gremium:	Rat der Kreisstadt Siegburg	X	Öffentliche Sitzung Nichtöffentliche Sitzung
Sitzung am:	20.10.2011		

Altkleidercontainer

Sachverhalt:

Auf Top 24.1 der Ratssitzung vom 30. Juni 2011 wird verwiesen.

Die Verwaltung sagte zu, den Rat der Kreisstadt Siegburg über das Ergebnis der durchgeführten Bestandsaufnahme zu informieren.

Die Verwaltung führt hierzu aus:

Vor der Überprüfung waren im Stadtgebiet auf öffentlicher Fläche an 41 Standorten insgesamt 73 Altkleidercontainer aufgestellt. Sie werden von folgenden Firmen genutzt:

AWO Kreisverband Bonn/Rhein-Sieg:	58 Altkleidercontainer verteilt auf 26 Standorte
Humana:	7 Container verteilt auf 7 Standorte
Fa. Bicker:	5 Container verteilt auf 5 Standorte
Fa. Eco-Tex	2 Container verteilt auf 2 Standorte
Fa. DAOU:	1 Container

Im Rahmen einer Bestandsaufnahme jeweils vor Ort überprüfte die Verwaltung diese Bereiche mit dem Ziel, die Anzahl der Kleidercontainer deutlich zu reduzieren. Als Kriterien hierfür waren im Wesentlichen die Geeignetheit des Standortes sowie die Entfernung zu weiteren Kleidercontainern in der Nähe maßgebend. Es wurde auch festgestellt, dass nicht alle Container ohne eine Genehmigung aufgestellt worden sind.

Im Ergebnis wurden die Standorte um 13 auf 28 Standorte reduziert. Die Zahl der Container vermindert sich um 20 auf insgesamt 53 Altkleidercontainer. Mit der Entfernung wurde begonnen.

Der Wegfall einiger vom AWO Kreisverband Bonn/Rhein-Sieg aufgestellten Container erfolgte einvernehmlich.

Für die aktuell vorhandenen 53 Altkleidercontainer liegt eine ordnungsbehördliche Genehmigung vor (einschließlich der Erhebung der satzungsgemäßen Sondernutzungsgebühr in Höhe von jährlich 20€ je Kleidercontainer).

Besonders zu erwähnen ist, dass der AWO Kreisverband Bonn/Rhein-Sieg e.V. die Altkleidersammlung im Rahmen des Integrationsprojektes „Altkleider“ durchführt. Der AWO Kreisverband Bonn/Rhein-Sieg beschäftigt neben nichtbehinderten auch viele behinderte Menschen in unbefristeten, sozialversicherungspflichtigen Arbeitsverhältnissen. Neben der Leerung der Altkleidercontainer gehören zu dem Aufgabengebiet der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch das Sortieren des Containerinhaltes und das Säubern der Stellplätze.

Die Stadt Siegburg unterstützt das Integrationsprojekt des AWO Kreisverbandes Bonn/Rhein-Sieg e.V. (siehe Anschreiben). Vor diesem Hintergrund wurden mit den Vertretern des AWO Kreisverbandes Bonn/Rhein-Sieg in einem persönlichen Gespräch die Stellplatzänderungen einvernehmlich besprochen.

Die Firma Humana wurde ebenfalls über die Entfernung der Container informiert. Auch sie sagte eine schnelle Erledigung zu.

Gegen die übrigen Unternehmen, die Fa. Bicker (Firmensitz in Marburg) und die Fa. Eco-Text (Firmensitz in Essen) wurden Ordnungswidrigkeitsverfahren eingeleitet, da sie trotz intensiver Bemühungen nicht zu erreichen waren. Die nicht genehmigten Container werden gegebenenfalls im Rahmen der Ersatzvornahme entfernt.

Zur Sitzung des Rates der Kreisstadt Siegburg mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Siegburg, 20.10.2011